

Landkreis Friesland

Niederschrift

über die 18. öffentliche Sitzung des Kreistages des Landkreises Friesland am
Dienstag, 22. September 2015, im Saal des Bürgerhauses in Schortens,
Weserstraße 1

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 15:10 Uhr

Anwesend :

Mitglieder

Ambrosy, Sven
Bastrop, Heide
Brunken, Rainer
Burgenger, Uwe
Buß, Manfred
Böcker, Rudolf
Bödecker, Anne
Chmielewski, Iko
Damm, Jens
Eilers, Claus
Funke, Karl-Heinz
Gburreck, Fred
Gerdes-Borreck, Matina
Harms, Siegfried
Just, Janto
Kaiser-Fuchs, Marianne
Kujath, Dörthe
Loers, Diedrich
Neugebauer, Axel
Nieraad, Peter
Onnen-Lübben, Reinhard
Ostendorf, Heinrich
Pauluschke, Bernd
Polenz, Dirk von
Ralle, Elfriede
Ramke, Michael
Ratzel, Gerhard
Recksiedler, Raimund
Rost, Wilfried
Schlieper, Ulrike
Sieckmann, Heinke
Spiekermann, Ewald
Tammen, Reiner
Wilken, Wilhelm
Zielke, Gustav

Angehörige der Verwaltung
Dr. Dehrendorf, Martin
Gerdes, Gerda
Rohlf-Jacob, Elke
Lenz, Kathrin
Vogelbusch, Silke

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Kreistagsvorsitzender Pauluschke eröffnete die Sitzung und hieß alle Anwesenden herzlich willkommen.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Pauluschke stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Nicht anwesend waren die Kreistagsabgeordneten Thomas Busch, Horst-Dieter Husemann, Dieter Janßen, Lars Kühne, Olaf Lies, Uwe Osterloh, Frank Vehoff und Dirk Zillmer.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt.

- - - - -

Sodann hieß Frau KTA Bödecker den Kreistag in ihrer Funktion als stellvertretende Bürgermeisterin herzlich willkommen. Namens der Stadt Schortens dankte sie Kreistag und Verwaltung für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die sich z. B. bei der Abwicklung von Großprojekten wie der Sanierung des Aquatoll oder bei der Umsetzung von Gemeinschaftsaufgaben wie der Schaffung des Kreisels in Ostiem bewiese. Die Stadt Schortens stehe auch vor der Herausforderung, erhebliche Mittel in die Sanierung stadteigener Immobilien investieren zu müssen; dies verwirkliche man anhand einer Prioritätenliste.

Auch die enge Abstimmung mit dem Landkreis hinsichtlich der aktuellen Flüchtlingsproblematik funktioniere gut; es werde der positive Eindruck vermittelt, dass die Herausforderungen zu meistern seien.

Frau Bödecker wünschte der Sitzung einen guten Verlauf.

**TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom
15. Juli 2015**

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wurde nicht in Anspruch genommen.

**TOP 6 Feststellung der Zusammensetzung der Fraktionen und Gruppen
Vorlage: 0796/2015**

Gemäß § 1 der Geschäftsordnung des Kreistages Friesland haben Gruppensprecher Siegfried Harms und Kreistagsabgeordneter Ewald Spiekermann, UWG, dem Landrat per Mail vom 26./27. August 2015 folgende Änderungen angezeigt:

- Kreistagsabgeordneter Heinrich Ostendorf, Schortens, hat die BfB-Fraktion verlassen,
- er wechselt zur UWG/Herrn Spiekermann; beide bilden zukünftig die UWG-Fraktion.

Vorsitzender: KTA Ewald Spiekermann
Stellv. Vorsitzender: KTA Heinrich Ostendorf

- Herr Ostendorf tritt der Gruppe FDP-UWG-SWG-BBV/F bei.

Gruppensprecher: KTA Siegfried Harms
1. Stellvertreter KTA Gerhard Ratzel
2. Stellvertreter KTA Ewald Spiekermann

Gruppenmitglieder:

FDP KTA Gerhard Ratzel, Reinhard Onnen-Lübben
UWG KTA Ewald Spiekermann, Heinrich Ostendorf
SWG KTA Siegfried Harms
BBV/F KTA Rudolf Böcker

(BfB verliert mit dem Wechsel von Herrn Ostendorf den Fraktionsstatus.)

Die Gruppe beantragte die Neuordnung der Gremien im Rahmen einer Kreistagssitzung gemäß §§ 71/9, 74 NKomVG.

Der Kreistag nahm Kenntnis. Auf Nachfrage erklärten die Fraktions- und Gruppenvorsitzenden, der Beschlussvorschlag gebe die neue Zusammensetzung der Fraktionen und Gruppen korrekt wieder; es erfolgte folgender

Feststellungs-Beschluss:

Die Fraktionen und Gruppen des Kreistages setzen sich wie folgt zusammen:

SPD-Fraktion / 16 Mitglieder (keine Änderungen)

Vorsitzende: KTA Ulrike Schlieper
stv. Vorsitzende: KTA Bernd Pauluschke, Thomas Busch

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen / 5 Mitglieder (keine Änderungen)

Vorsitzender: KTA Uwe Burgenger

Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen (16 + 5 Mitglieder/keine Änderungen)

Gruppensprecherin: KTA Ulrike Schlieper
stv. Gruppensprecher: KTA Uwe Burgenger

CDU-Fraktion / 10 Mitglieder (keine Änderungen)

Vorsitzender: KTA Frank Vehoff
stv. Vorsitzende: KTA Heide Bastrop, Lars Kühne

FDP-Fraktion / 2 Mitglieder (keine Änderungen)

Vorsitzender: KTA Gerhard Ratzel
stv. Vorsitzender: KTA Reinhard Onnen-Lübben

UWG-Fraktion / NEU:

Mitglieder: KTA Ewald Spiekermann / Vorsitzender
KTA Heinrich Ostendorf / stv. Vorsitzender

Gruppe FDP-UWG-SWG-BBV/F/ NEU: 6 Mitglieder

Mitglieder KTA Ratzel / Onnen-Lübben / Spiekermann / Ostendorf /
Harms / Böcker

Gruppensprecher: KTA Siegfried Harms
1. stv. Gruppensprecher KTA Gerhard Ratzel
2. stv. Gruppensprecher: KTA Ewald Spiekermann

Fraktion ZV - Zukunft Varel / 2 Mitglieder (keine Änderungen)

Vorsitzender: KTA Karl-Heinz Funke
stv. Vorsitzender: KTA Axel Neugebauer

Gruppe M.M.W.-Die Linke / 2 Mitglieder (keine Änderungen)

Gruppensprecher: KTA Iko Chmielewski
stv. Gruppensprecherin: KTA Matina Gerdes-Borreck

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 1 Enthaltung

TOP 7 Bildung des Kreisausschusses
Vorlage: 0797/2015

In der konstituierenden Kreistagssitzung am 2. November 2011 hat der Kreistag für die Dauer der Wahlperiode beschlossen, die Anzahl der Beigeordneten von 6 auf 10 aufzustocken (§ 74 III NKomVG). Der Landrat ist Mitglied kraft Gesetzes und führt den Vorsitz.

Gemäß §§ 75 I Satz 6 / 71 Abs. 9 NKomVG ist eine Neubesetzung des Kreisausschusses erforderlich bei Änderung des Stärkeverhältnisses der Fraktionen und Gruppen (Wechsel KTA Ostendorf von BfB zur UWG) und wenn ein Antrag (Antrag der FDP-UWG-SWG-BBV/F-Gruppe liegt vor) auf Neubesetzung gestellt wird.

Aufgrund des neuen Stärkeverhältnisses der Fraktionen und Gruppen ergibt sich folgende Sitzverteilung im 10er-Gremium Kreisausschuss:

Gruppe SPD/Grüne (21)	5)	
CDU-Fraktion (10)	2)	
Gruppe FDP-UWG-SWG-BBV/F (6)	1)	unverändert
Fraktion ZV (2)	1)	
Gruppe MMW-Die Linke (2)	1)	neu: kein Grundmandat, sondern regulärer Sitz

Vorsitz: Landrat Ambrosy / keine Stellvertretung

Änderungen gegenüber 2011:

Fraktion ZV und Gruppe MMW-Die Linke erhalten von vornherein einen regulären Sitz. Ein Losentscheid wie in 2011 entfällt. Ein Grundmandat im Kreisausschuss (§ 74 I Nr. 3 NKomVG) wird es nicht mehr geben, da es keine „unversorgte“ Fraktion oder Gruppe mehr gibt, die bei der Berechnung keinen Sitz erhält. - BfB ist im Gremium nicht mehr vertreten.

Hinweis:

Gemäß § 75 Abs. 1 Satz 5 NKomVG können Fraktionen und Gruppen mit nur 1 Sitz 2 Stellvertreter im Kreisausschuss benennen.

Lt. Kommentierung Thiele zu § 75 können Fraktionen/Gruppen mit nur zwei Mitgliedern (hier: ZV + MMW-Die Linke) als zweiten Stellvertreter ein Kreistagsmitglied außerhalb der eigenen F/G benennen.

Der Kreistag nahm Kenntnis; Änderungsvorschläge für die von den Fraktionen und Gruppen zu besetzenden Positionen im Kreistag wurden nicht vorgebracht. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss

1.

Es verbleibt bei 10 zu besetzenden Sitzen im Kreisausschuss gemäß Kreistagsbeschluss vom 2. November 2011.

2.

Die Sitzverteilung im Kreisausschuss wird wie folgt festgestellt:

Gruppe SPD/Grüne	5 Sitze
CDU-Fraktion	2 Sitze
Gruppe FDP-UWG-SWG-BBV/F	1 Sitz
Fraktion Zukunft Varel	1 Sitz
Gruppe MMW-Die Linke	1 Sitz

Vorsitz: Landrat Ambrosy

3.

Der Kreisausschuss setzt sich ab sofort wie folgt zusammen:

Mitglied

Vertreter

1. Landrat Sven Ambrosy *)	-
2.. KTA Fred Gburreck	KTA Rainer Brunken
3. KTA Ulrike Schlieper	KTA Michael Ramke
4. stv. LR'in Marianne Kaiser-Fuchs **)	KTA Manfred Buß
5. stv. LR Bernd Pauluschke **)	KTA Elfriede Ralle
6. stv. LR Gustav Zielke **)	KTA Uwe Burgenger
7. KTA Peter Nieraad	KTA Heinke Sieckmann
8. KTA Frank Vehoff	KTA Horst-Dieter Husemann
9. KTA Ewald Spiekermann	1. Vertr. KTA Gerhard Ratzel 2. Vertr. KTA Siegfried Harms
10. KTA Axel Neugebauer	KTA Karl-Heinz Funke
11. KTA Iko Chmielewski	KTA Matina Gerdes-Borreck

- kein Grundmandat -

*) Vorsitzender

**) stellv. Vorsitzende

Gemäß § 4 Abs. 2 Satz 2 der Hauptsatzung gehört die/der allgemeine Vertreterin/Vertreterin des Landrates dem Kreisausschuss mit beratender Stimme an:

Erste Kreisrätin Silke Vogelbusch

4.

Stellvertreterinnen und Stellvertreter, die von derselben Fraktion oder Gruppe benannt worden sind, vertreten sich untereinander (§ 75 Abs. 1 S. 4 NKomVG).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8 Wahl der ehrenamtlichen Vertreter/in(nen) des Landrates Vorlage: 0798/2015

Gemäß Kommentierung zu § 75 NKomVG (mit Verweis auf § 71 Abs. 9 Satz 2) verlieren mit der Neubesetzung des Kreisausschusses die Stellvertreter des Landrates ihre Funktion. Es bedarf ihrer Neuwahl nach Maßgabe des § 67 NKomVG:

„Gewählt wird schriftlich; steht nur eine Person zur Wahl, wird durch Zuruf oder Handzeichen gewählt, wenn dem niemand widerspricht. Auf Verlangen eines Mitglieds der Vertretung ist geheim zu wählen.“

Gewählt ist die Person, für die die Mehrheit der Mitglieder der Vertretung (= 22) gestimmt hat.

Wird dieses Ergebnis im ersten Wahlgang nicht erreicht, so findet ein zweiter Wahlgang statt. Im zweiten Wahlgang ist die Person gewählt, die die meisten Stimmen erhalten hat.

Ergibt sich im zweiten Wahlgang Stimmgleichheit, so entscheidet das Los. Das Los zieht ...der Vorsitzende der Vertretung.“

In seiner konstituierenden Sitzung vom 2. November 2011 hat der Kreistag sich mehrheitlich für drei gleichberechtigte ehrenamtliche Stellvertretungen des Landrates ausgesprochen. Die Positionen werden derzeit von den Kreistagsabgeordneten Marianne Kaiser-Fuchs, Bernd Pauluschke und Gustav Zielke wahrgenommen.

Es wird um Neuwahl aus der Mitte der Beigeordneten gebeten.

Der Kreistag nahm Kenntnis. Namens der Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen schlug Frau KTA Schlieper erneut Frau Marianne Kaiser-Fuchs, Herrn Bernd Pauluschke und Herrn Gustav Zielke für die Wahl als stellvertretende Landräte vor.

Kreistagsabgeordneter Harms beantragte namens der Gruppe FDP-UWG-SWG-BBV/F, die Zahl der Stellvertreterposten auf zwei zu senken. Er verwies dabei auf das Gebot der Wirtschaftlichkeit und äußerte Zweifel an einer ausgewogenen terminlichen Auslastung der drei bisher tätigen Vertreter. Die Bürgerinnen und Bürger seien mit der Wahrnehmung des repräsentativen Amtes sicherlich auch zufrieden, wenn es zwei statt drei repräsentative Vertreter des Landrates gebe.

Landrat Ambrosy warb dafür, es bei der bisherigen Besetzung der drei Stellvertreter-Positionen zu belassen. Die Präsenz des Landkreises Friesland sei bei einer Vielzahl von Terminen erforderlich. Allein seine Verantwortung und Zuständigkeit für rund 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sei eine Vollzeitaufgabe, so dass die

ehrenamtliche Repräsentanz für den Landkreis Friesland auf mehrere Schultern verteilt werden sollte. Eine Auslastung seiner drei ehrenamtlichen Vertreter sei nach aller bisheriger Erfahrung gegeben; nicht selten gebe es Konstellationen, in denen alle vier Landrätin terminlich gebunden seien. Diesen danke er ausdrücklich für das bisher gezeigte umfassende Engagement. Die Bürgerinnen und Bürger seien zufrieden, weil der Landkreis Friesland so weit als möglich Vertreter in ihre Veranstaltungen entsende und somit vor Ort ansprechbar sei.

Kreistagsvorsitzender Pauluschke ließ über den Antrag der Gruppe FDP-UWG-SWG-BBF/F abstimmen:

Der Antrag auf Reduzierung der ehrenamtlichen Vertreter/innen des Landrates auf zwei wurde bei 15 Ja- und 20 Gegenstimmen abgelehnt.

Es erfolgten sodann die Wahlen der drei vorgeschlagenen Bewerber durch Handzeichen:

a)
Wahlvorschlag Frau Marianne Kaiser-Fuchs

Wahlergebnis:
einstimmig

KT-Vorsitzender Pauluschke bestätigte die Wahl von Frau Kaiser-Fuchs zur stellvertretenden Landrätin.

b)
Wahlvorschlag: Gustav Zielke

Wahlergebnis:
24 Ja-Stimmen bei 6 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen

Damit, so Herr Pauluschke, sei die Wahl von Herrn Zielke zum stellvertretenden Landrat erfolgt.

Stellv. Kreistagsvorsitzender Nieraad übernahm die Sitzungsleitung.

c)
Wahlvorschlag: Bernd Pauluschke

Wahlergebnis:
28 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme und 6 Enthaltungen

Die Wahl von Herrn Pauluschke zum stellvertretenden Landrat sei damit, so Herr Nieraad, erfolgt.

Frau Kaiser-Fuchs und Herr Zielke erklärten sich auf Nachfrage von Herrn Pauluschke zur Annahme der Wahl bereit. - Auf Nachfrage von Herr Nieraad nahm Herr Pauluschke die Wahl an.

Landrat Ambrosy gratulierte den drei Stellvertretern zur Wahl und überreichte ihnen namens Kreistag und Verwaltung jeweils einen Blumenstrauß.

Abstimmungsergebnis:

sh. Wahlergebnisse

TOP 9 Neubildung der Fachausschüsse Vorlage: 0799/2015

Gemäß § 25 der Geschäftsordnung wurden in der konstituierenden Sitzung vom 2. November 2011 folgende Fachausschüsse des Kreistages gebildet:

1.
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur / 11 Sitze
2.
Ausschuss für Bauen, Feuerschutz und Mobilität / 11 Sitze
3.
Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft / 11 Sitze
4.
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kreisentwicklung und Finanzen / 11 Sitze
5.
Ausschuss für Familie, Senioren und Soziales / 11 Sitze
6.
Ausschuss Jobcenter Friesland / 11 Sitze
7.
Jugendhilfeausschuss (Pflichtausschuss nach §§ 70, 71 SGB VIII) / 6 Sitze
8.
Ferner ist der Betriebsausschuss des Grundstückseigenbetriebes Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch (7 Sitze) analog der Regelungen zur Fachausschussbesetzung nach § 71 NKomVG zu besetzen.

Gemäß Berechnungsverfahren nach Hare-Niemeyer ergibt sich auf Basis der neuen Zusammensetzung des Kreistages folgende neue Sitzverteilung für die Fraktionen und Gruppen:

a) 11-er Ausschüsse:

– sh. oben –

Gruppe SPD/Grüne	6 Sitze	(bisher: 5)
CDU-Fraktion	3 Sitze	(wie bisher)
Gruppe FDP-UWG-SWG-BBV/F	2 Sitze	(bisher: 1)
Fraktion Zukunft Varel	GM	
Gruppe MMW/Die Linke	GM	
gesamt	11 Sitze + 2 GM	

(In 2011 war jeweils ein Losentscheid um 2 Sitze zwischen BfB, ZV und MMW-Die Linke erforderlich; die jeweils nicht gezogene F/G erhielt ein GM.)

Neu:

SPD/Grüne und Gruppe FDP-UWG-SWG-BBV/F erhalten in den 11er-Gremien jeweils einen regulären Sitz mehr. - ZV und MMW-Die Linke erhalten jeweils ein Grundmandat.

b) Betriebsausschuss des Grundstückseigenbetriebes NWK Sanderbusch

– **7er-Gremium** – (sh. lfd. Nr. 45 der Liste der örtlichen und überörtlichen Gremien)

Die Zahl der auf die Fraktionen und Gruppen entfallenden Sitze bleibt unverändert. Es entfällt das Grundmandat für die frühere BfB-Fraktion.

Gruppe SPD/Grüne	4 Sitze
CDU-Fraktion	2 Sitze
Gruppe FDP-SWG-UWG-BBV/F	1 Sitz
Fraktion Zukunft Varel	GM
Gruppe MMW-Die Linke	GM

Besetzung derzeit:

Mitglieder

KTA Elfriede Ralle
KTA Uwe Burgenger
KTA Rainer Brunken
KTA Manfred Buß
KTA Heide Bastrop (Vorsitz)
KTA Wilfried Rost (stv. Vorsitz)
KTA Gerhard Ratzel

Vertreter

KTA Michael Ramke
stv. LR Gustav Zielke
KTA Fred Gburreck
KTA Dieter Janßen
KTA Frank Vehoff
KTA Dirk Zillmer
KTA Siegfried Harms

Grundmandate/beratend

((((KTA Heinrich Ostendorf
KTA Axel Neugebauer
KTA Matina Gerdes-Borreck

KTA Janto Just)) / **GM fällt weg**
KTA Karl-Heinz Funke
KTA Iko Chmielewski

c)

Jugendhilfeausschuss

– **6er-Gremium**

Die Sitzverteilung bleibt wie bisher; das **Grundmandat für BfB fällt weg.**

Gruppe SPD/Grüne	3 Sitze
CDU-Fraktion	2 Sitze
Gruppe FDP-UWG-SWG-BBV/F	1 Sitz
Fraktion Zukunft Varel	GM
Gruppe MMW-Die Linke	GM

Gemäß § 71 Abs. 4 Satz 3 NKomVG können Abgeordnete, die keiner Fraktion oder Gruppe angehören, verlangen, in einem (Fach-) Ausschuss ihrer Wahl beratendes Mitglied zu werden, wenn sie nicht bereits stimmberechtigtes Mitglied (z. B. von einer

anderen Fraktion/Gruppe berufen) sind. Dieses Recht stünde somit Herrn Kreistagsabgeordneten Just zu.

Hinsichtlich der den Fachausschüssen hinzugewählten Mitglieder außerhalb des Kreistages ergeben sich keine Änderungen.

Der Kreistag nahm Kenntnis. Frau KTA Schlieper benannte die von der Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen zu entsendenden Kreistagsabgeordneten. Die Vorschläge der Gruppe FDP-UWG-SWG-BBV/F hatte die Verwaltung zu Sitzungsbeginn schriftlich vorgelegt.

Kreistagsabgeordneter Just erklärte, er werde sein beratendes Mandat gemäß § 71 Abs. 4 Satz 3 NKomVG im Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft wahrnehmen.

Der Kreistag beschloss wie folgt:

Beschluss:

a)

Es verbleibt bei folgenden Fachausschüssen sowie deren Stärke:

1.
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur / 11 Sitze
2.
Ausschuss für Bauen, Feuerschutz und Mobilität / 11 Sitze
3.
Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft / 11 Sitze
4.
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kreisentwicklung und Finanzen / 11 Sitze
5.
Ausschuss für Familie, Senioren und Soziales / 11 Sitze
6.
Ausschuss Jobcenter Friesland / 11 Sitze
7.
Jugendhilfeausschuss (Pflichtausschuss nach §§ 70, 71 SGB VIII) / 6 Sitze
8.
Betriebsausschuss des Grundstückseigenbetriebes Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch / 7 Sitze

b)

Die Sitzverteilung der Fraktionen und Gruppen wird wie folgt festgestellt:

11er-Gremien:

Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen	6 Sitze
CDU-Fraktion	3 Sitze
Gruppe FDP-UWG-SWG-BBV/F	2 Sitze
Fraktion Zukunft Varel	GM
Gruppe MMW-Die Linke	GM

7-er-Gremium Betriebsausschuss

Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen	4 Sitze
CDU-Fraktion	2 Sitze
Gruppe FDP-UWG-SWG-BBV/F	1 Sitz
Fraktion Zukunft Varel	GM
Gruppe MMW-Die Linke	GM

6-er-Gremium Jugendhilfeausschuss

Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen	3 Sitze
CDU-Fraktion	2 Sitze
Gruppe FDP-UWG-SWG-BBV/F	1 Sitz
Fraktion Zukunft Varel	GM
Gruppe MMW-Die Linke	GM

c)

Die neue Zusammensetzung der Mitglieder und Vertreter in den Fachausschüssen bzw. Pflichtausschüssen wird wie folgt festgestellt:

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

(11er-Ausschuss + 2 GM)

Mitglied

1. KTA Anne Bödecker
2. KTA Thomas Busch
3. KTA Dörthe Kujath
4. KTA Fred Gburreck
5. KTA Uwe Burgenger
6. ***KTA Ulrike Schlieper***

7. KTA Heide Bastrop
8. KTA Heinke Sieckmann
9. KTA Frank Vehoff

10. KTA Ewald Spiekermann
11. ***KTA Heinrich Ostendorf***

Vertreter

- KTA Elfriede Ralle
KTA Olaf Lies
KTA Bernd Pauluschke
KTA Rainer Brunken
stv. LR Gustav Zielke
KTA Michael Ramke
- KTA Jens Damm
KTA Claus Eilers
KTA Wilfried Rost
- KTA Rudolf Böcker***
KTA Gerhard Ratzel

Grundmandate/beratend

12. KTA Matina Gerdes-Borreck
 13. KTA Axel Neugebauer
- KTA Iko Chmielewski
KTA Karl-Heinz Funke

Die dem Schulausschuss hinzugewählten Mitglieder bleiben unverändert.

Ausschuss für Bauen, Feuerschutz und Mobilität

(11er-Ausschuss + 2GM)

Mitglied

1. KTA Rainer Brunken
2. KTA Manfred Buß
3. KTA Diedrich Loers
4. KTA Raimund Recksiedler
5. KTA Reiner Tammen
- 6. KTA Michael Ramke**

7. KTA Peter Nieraad
8. KTA Claus Eilers
9. KTA Jens Damm

10. KTA Siegfried Harms
- 11. KTA Gerhard Ratzel**

Vertreter

- KTA Dieter Janßen
KTA Uwe Osterloh
KTA Fred Gburreck
KTA Ulrike Schlieper
KTA Dirk von Polenz
KTA Anne Bödecker
- KTA Lars Kühne
KTA Heinke Sieckmann
KTA Dirk Zillmer
- KTA Ewald Spiekermann**
KTA Reinhard Onnen-Lübben

Grundmandate/beratend:

12. KTA Iko Chmielewski
 13. KTA Axel Neugebauer
- KTA Matina Gerdes-Borreck
KTA Karl-Heinz Funke

Hinsichtlich der beratenden Mitglieder ergeben sich keine Änderungen.

Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft

(11er-Ausschuss + 2 GM)

Mitglied

1. KTA Manfred Buß
2. KTA Dirk von Polenz
3. KTA Michael Ramke
4. KTA Raimund Recksiedler
5. KTA Reiner Tammen
- 6. KTA Uwe Osterloh**

7. KTA Wilfried Rost
8. KTA Jens Damm
9. KTA Heinke Sieckmann

10. KTA Reinhard Onnen-Lübben
- 11. KTA Rudolf Böcker**

Vertreter

- KTA Rainer Brunken
KTA Wilhelm Wilken
KTA Dieter Janßen
KTA Elfriede Ralle
KTA Gustav Zielke
KTA Anne Bödecker
- KTA Heide Bastrop
KTA Dirk Zillmer
KTA Claus Eilers
- KTA Ewald Spiekermann**
KTA Gerhard Ratzel

Grundmandate/beratend:

12. KTA Matina Gerdes-Borreck
 13. KTA Axel Neugebauer
 - 14. KTA Janto Just (gem. § 71 Abs. 4 S. 3 NKomVG)**
- KTA Iko Chmielewski
KTA Karl-Heinz Funke

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kreisentwicklung und Finanzen

(11er-Ausschuss + GM)

Mitglied

1. KTA Thomas Busch
2. KTA Dieter Janßen
3. KTA Michael Ramke
4. KTA Dirk von Polenz
5. stv. LR Bernd Pauluschke
- 6. stv. LR Gustav Zielke**

7. KTA Horst-Dieter Husemann
8. KTA Lars Kühne
9. KTA Dirk Zillmer

10. KTA Gerhard Ratzel
- 11. KTA Heinrich Ostendorf**

Grundmandate/beratend:

12. KTA Iko Chmielewski
13. KTA Axel Neugebauer

Vertreter

KTA Manfred Buß
KTA Dörthe Kujath
KTA Diedrich Loers
KTA Uwe Burgenger
KTA Anne Bödecker
KTA Wilhelm Wilken

KTA Jens Damm
KTA Peter Nieraad
KTA Claus Eilers

KTA Ewald Spiekermann
KTA Rudolf Böcker

KTA Matina Gerdes-Borreck
KTA Karl-Heinz Funke

Ausschuss für Familie, Senioren und Soziales

(11er-Ausschuss + GM)

Mitglied

1. KTA Rainer Brunken
2. KTA Dörthe Kujath
3. KTA Diedrich Loers
4. KTA Elfriede Ralle
5. KTA Wilhelm Wilken
- 6. KTA Fred Gburreck**

7. KTA Heide Bastrop
8. KTA Wilfried Rost
9. KTA Dirk Zillmer

10. KTA Rudolf Böcker
- 11. KTA Ewald Spiekermann**

Grundmandate/beratend:

12. KTA Axel Neugebauer
13. KTA Iko Chmielewski

Vertreter

KTA Ulrike Schlieper
KTA Michael Ramke
stv. LR Bernd Pauluschke
KTA Raimund Recksiedler
stv. LR Gustav Zielke
stv. LR'in Marianne Kaiser-Fuchs

KTA Frank Vehoff
KTA Claus Eilers
KTA Horst-Dieter Husemann

KTA Onnen-Lübben
KTA Siegfried Harms

KTA Karl-Heinz Funke
KTA Matina Gerdes-Borreck

Hinsichtlich der hinzugewählten Mitglieder gibt es keine Veränderungen.

Jugendhilfeausschuss

(6er-Ausschuss + 2 Grundmandate)

Mitglied

1. KTA Uwe Osterloh
2. KTA Anne Bödecker
3. KTA Wilhelm Wilken

4. KTA Heide Bastrop
5. KTA Frank Vehoff

6. KTA Reinhard Onnen-Lübben

Vertreter

- KTA Dörthe Kujath
stv. LR'in Marianne Kaiser-Fuchs
KTA Uwe Burgenger
- KTA Wilfried Rost
KTA Heinke Sieckmann
- KTA Siegfried Harms
KTA Gerhard Ratzel

Grundmandate/beratend:

7. KTA Iko Chmielewski
8. KTA Axel Neugebauer

- KTA Matina Gerdes-Borreck
KTA Karl-Heinz Funke

Die Positionen der hinzugewählten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses bleiben unverändert.

Ausschuss Jobcenter Friesland

(11er-Ausschuss + GM)

Mitglied

1. KTA Elfriede Ralle
2. KTA Dieter Janßen
3. KTA Uwe Osterloh
4. KTA Michael Ramke
5. stv. LR Gustav Zielke
- 6. KTA Dörthe Kujath**

Vertreter

- KTA Diedrich Loers
KTA Anne Bödecker
KTA Olaf Lies
KTA Ulrike Schlieper
KTA Wilhelm Wilken
stv. LR Bernd Pauluschke

7. KTA Lars Kühne
8. KTA Claus Eilers
9. KTA Dirk Zillmer

- KTA Frank Vehoff
KTA Peter Nieraad
KTA Horst-Dieter Husemann

10. KTA Gerhard Ratzel

- KTA Rudolf Böcker

11. KTA Heinrich Ostendorf

- KTA Siegfried Harms

Grundmandate/beratend:

12. KTA Axel Neugebauer
13. KTA Matina Gerdes-Borreck

- KTA Karl-Heinz Funke
KTA Iko Chmielewski

Die Positionen der sonstigen hinzugewählten Mitglieder bleiben unverändert.

Grundstücks-Eigenbetrieb Nordwest Krankenhaus Sanderbusch

Betriebsausschuss

KTA Elfriede Ralle
KTA Uwe Burgenger
KTA Rainer Brunken
KTA Manfred Buß

KTA Michael Ramke
stv. LR Gustav Zielke
KTA Fred Gburreck
KTA Dieter Janßen

KTA Heide Bastrop
KTA Wilfried Rost

KTA Frank Vehoff
KTA Dirk Zillmer

KTA Gerhard Ratzel

KTA Siegfried Harms

2 (vorher: 3) Grundmandate/beratend

KTA Axel Neugebauer
KTA Matina Gerdes-Borreck

KTA Karl-Heinz Funke
KTA Iko Chmielewski

d)

Kreistagsabgeordneter Janto Just wird gemäß § 71 Abs. 4 Satz 3 NKomVG beratendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 10 Zuteilung der 8 Ausschussvorsitze Vorlage: 0800/2015

Die Zuteilung der acht Ausschussvorsitze erfolgt nach § 71 Abs. 2 NKomVG auf Basis des d'Hondtschen Höchstzahlverfahrens. Die Fraktionen und Gruppen greifen nach dieser Reihenfolge auf die Ausschussvorsitze zu.

Nachstehend eine Gegenüberstellung der Zugriffs-Konstellationen vom 2. November 2011 und der sich ergebenden Veränderungen zur Kreistagssitzung am 22. September 2015:

2. Nov. 2011:

Zugriff Nr.

SPD/Grüne

1 / 2 / 4 / 5 / 8 = 5 Vorsitze

CDU
Gr.)

3 + 7 durch Los (zwischen CDU + FDP/SWG/UWG/BBV/F-Gr.)
= 2 Vorsitze

FDP-SWG-UWG-
BBV/F-Gruppe

6 (durch Los/sh. oben) = 1 Vorsitz

Vorsitze derzeit:

SPD/Grüne: SchulA /	WTKF / Jobcenter-Ausschuss / Umweltausschuss / Jugendhilfeausschuss
CDU Grundstückseigenetr. NWK	Bauausschuss / Betriebsausschuss
FDP-SWG-UWG- BBV/F	Sozialausschuss

Zugriffsfolge im KT 22. Sept. 2015 / Wechsel KTA Ostendorf

	Zugriff Nr.	
SPD/Grüne	1 / 2 / 4 / <u>6</u> / 8	= 5 Vorsitze
CDU	3 / 7	= 2 Vorsitze
FDP-SWG-UWG- BBV/F	<u>5</u>	= 1 Vorsitz

Fazit:

Die Anzahl der Vorsitze je Fraktion/Gruppe verbleibt wie bisher; es tritt eine Änderung im Zugriffsrecht Nr. 5 + 6 ein.

Die Mitglieder des Kreistages nahmen Kenntnis. Sodann benannten die Fraktions-/Gruppenvorsitzenden nach Reihenfolge des Zugriffs folgende Ausschussvorsitzende und deren Stellvertreter:

Zugriff 1: Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen:

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Vorsitzende: KTA Anne Bödecker

stv. Vorsitzende: KTA Dörthe Kujath

Zugriff 2: dto.

Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft

Vorsitzender: KTA Dirk von Polenz

stv. Vorsitzender: KTA Michael Ramke

Zugriff 3: CDU-Fraktion

Ausschuss für Bauen, Feuerschutz und Mobilität

Vorsitzender: KTA Peter Nieraad

stv. Vorsitzender: KTA Jens Damm

Zugriff 4: Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kreisentwicklung und Finanzen
Vorsitzender: KTA Thomas Busch
stv. Vorsitzender: stv. Landrat Bernd Pauluschke

Zugriff 5: Gruppe FDP-UWG-SWG-BBV/F
Ausschuss Jobcenter Friesland
Vorsitzender: KTA Gerhard Ratzel
stv. Vorsitzender: KTA Heinrich Ostendorf

Zugriff 6: Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen
Jugendhilfeausschuss
Vorsitzender: KTA Uwe Osterloh
stv. Vorsitzende: KTA Anne Bödecker

Zugriff 7: CDU-Fraktion
Ausschuss für Familie, Senioren und Soziales
Vorsitzende: KTA Heide Bastrop
stv. Vorsitzender: KTA Wilfried Rost

Zugriff 8: Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen
Betriebsausschuss Grundstückseigenbetrieb NWK Sanderbusch gGmbH
Vorsitzende: KTA Elfriede Ralle
stv. Vorsitzender: KTA Uwe Burgenger

Beschluss:

Die vorstehend aufgeführte Besetzung der Ausschussvorsitze und stellvertretenden Ausschussvorsitze wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 11 Vertretung des Landkreises Friesland in örtlichen und überörtlichen Organisationen
Vorlage: 0801/2015

Durch die Änderung des Stärkeverhältnisses der Fraktionen und Gruppen im Kreistag war auch die Sitzverteilung bei den Besetzungen der örtlichen und überörtlichen Gremien zu überprüfen (§ 71 Abs. 9 Satz 4 NKomVG).

Das Ergebnis:

9er Gremium:

sh. lfd. Nr. 24 der Gremienliste: Zweckverbandsversammlung AWZ Wiefels

Sitzverteilung wie bisher:

Gruppe SPD/Grüne	5
CDU-Fraktion	2
FDP-SWG-UWG-BBV/F-Gr.	1
ZV	1 (entschieden durch Losentscheid in
2011	zwischen BfB, ZV und MMW-Die Linke)

= keine Änderung

5er-Gremium

= Nr. 15: Gesellschafterversammlung NWK Sanderbusch gGmbH

Sitzverteilung wie bisher:

Gruppe SPD/Grüne	3	
CDU-Fraktion	1	
Gruppe FDP-UWG-SWG-BBV/F		1

Keine Grundmandate

= keine Änderung

4er-Gremien

= Nr. 14: Beirat VHS/KMS

Nr. 26: VerVerslg. ZwVb Vareler Hafen

Sitzverteilung wie bisher:

Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen	2	
CDU-Fraktion	1	
Gruppe FDP-UWG-SWG-BBV/F		1

Keine Grundmandate

= keine Änderung

3er-Gremien

= Nr. 3: AR JWAirport / Nr. 9: GV Forsthaus Upjever / Nr. 12: GV RD FRI /

Nr. 13: GV Komm. RD FRI / Nr. 28: ZwVb Gemeinsame Leitstelle FRI-WHV

Nr. 61: Einigungsstelle

Sitzverteilung wie bisher:

Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen	2	
CDU-Fraktion	1	
Keine Grundmandate		

Keine Grundmandate

= Keine Änderung

2er-Gremien:

Ebenfalls unverändert: SPD-Grüne: 1 / CDU: 1

Es wird um Kenntnisnahme gebeten; Beschlussfassungen zur Neubesetzung von örtlichen und überörtlichen Gremien sind nicht erforderlich.

Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen. Eine Änderung in der Besetzung der örtlichen und überörtlichen Organisationen ist nicht erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 12 Öffentliche Berichte und Vorlagen

TOP 12.1 - aus der Kreisausschuss-Sitzung vom 9. September 2015

TOP 12.1.1 Personalbedarf in den Fachbereichen Ordnung - Sachgebiet Ausländerbehörde und Soziales und Senioren - Sachgebiet Asylbewerberleistungsgesetz Vorlage: 0786/2015

Der Kreistag nahm die Ausführungen zu TOP 3.1.1 der Kreisausschuss-Niederschrift vom 9. September 2015 zur Kenntnis.

Landrat Ambrosy verwies auf die dem Landkreis Friesland insgesamt zugewiesene Anzahl von 1.037 Flüchtlingen in 2015; über 500 Menschen seien mittlerweile im Kreisgebiet angekommen. Nach wie vor favorisiere man eine dezentrale Unterbringung der Menschen.

Heute habe ein Arbeitskreis auf Fachebene unter Leitung von Erster Kreisrätin Vogelbusch getagt. Zwischen Städten, Gemeinden und Landkreis sei eine sehr gute, enge Zusammenarbeit zu verzeichnen. Die Zuständigkeit des Landkreises sei gegeben im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes sowie in Angelegenheiten des Aufenthaltsstatus in Abstimmung mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Die Integration der zahlreich in Deutschland einreisenden Flüchtlinge werde eine erhebliche Zeitspanne und großen Aufwand in Anspruch nehmen. Der Landkreis Friesland bemühe sich auf allen sich bietenden Feldern wie Schule, Sprachförderung, Arbeitsförderung, über die Ausländerbehörde, die Jugendhilfe usw. darum, die Menschen frühzeitig zu begleiten und ihnen Hilfestellung zur schnellstmöglichen Eingliederung zu vermitteln. Die dezentrale Unterbringung in den Städten und Gemeinden gelinge derzeit noch, gestalte sich aber zunehmend schwieriger. Ein Nachteil der dezentralen Unterbringung sei leider in ländlichen Gegenden die mangelnde Mobilität.

Ein großer Dank gebühre den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne deren Engagement die Situation nicht zu meistern sei; allgemein sei eine große Hilfsbereitschaft zu verzeichnen.

Man wolle von einander lernen und an den vielen guten Ideen, die von allen Seiten eingebracht würden, partizipieren.

Integration und Sprachförderung seien zurzeit die vorrangigen Zielsetzungen. Man sei dankbar für die an drei Grundschulen und drei Oberschulen in Friesland eingerichteten Sprachförderklassen für Flüchtlingskinder. Auch die Bildungsregion bringe sich aktiv mit ein.

Das Nds. Ministerium für Wissenschaft und Kultur habe aktuell eine zusätzliche Förderung zur Durchführung von Sprachkursen für Flüchtlinge durch die niedersächsischen Erwachsenenbildungseinrichtungen mit einem Gesamtvolumen von über 5 Mio. Euro bekannt gegeben. An diesem Aktionsprogramm wolle und werde sich auch die VHS Friesland/Wittmund beteiligen und Mittel einwerben.

Am 7. Oktober 2015 finde im Bürgerhaus Schortens eine Fachkonferenz zur Integrationsproblematik statt.

Die bislang von Bund und Land geleisteten pro-Kopf-Zahlungen für eine sachgerechte Versorgung von Flüchtlingen seien bei weitem nicht auskömmlich. Das Ergebnis des Flüchtlingsgipfels auf Bundesebene, in den Bundeswirtschafts- und -innenministerium eingebunden seien, bleibe abzuwarten; man erwarte eine deutliche Anhebung und Festschreibung der Beträge. Man wolle den Menschen vor Ort alle gebotene Hilfe zukommen lassen, erwarte aber von Bund und Land eine auskömmliche finanzielle Ausstattung von Landkreisen, Städten und Gemeinden. Fraglich sei auch, wie sich das von Ministerpräsident Weil avisierte Vorziehen von 180 Mio. Euro aus 2016 im kommenden Jahr auswirken, also möglicherweise angerechnet werde.

Ein Dank gehe an die Mitglieder des Kreistages, die den von der Kreisverwaltung vorgeschlagenen Kurs in der Flüchtlingsproblematik unterstützten und dieses Thema nicht zum Gegenstand politischer Debatten machten.

Kreistagsvorsitzender Pauluschke verwies auf die für die Verwaltung gestiegene personelle Belastung; eine Aufstockung des Personals sei unumgänglich. KTA Burgenger sprach allen hauptamtlich und ehrenamtlich Tätigen Dank aus, die eine hervorragende Arbeit leisteten, um den in Friesland eintreffenden Flüchtlingen nach Kräften die Integration zu erleichtern.

Der Kreistag nahm Kenntnis und beschloss wie folgt:

Beschluss:

Der Stellenplan für das Jahr 2016 ist für

- den Fachbereich Soziales und Senioren um vier Stellen nach Entgeltgruppe 8 TVöD bzw. Besoldungsgruppe A 8 und
- den Fachbereich Ordnung um 2 Stellen nach Entgeltgruppe 9 TVöD bzw. Besoldungsgruppe A 10 zu ergänzen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, bereits im Haushaltsjahr 2015 zwei Stellen nach E 8 und eine Stelle nach E 9 TVöD zu besetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 13 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

Keine Berichte.

TOP 14 Mitteilungen des Landrates

Keine.

TOP 15 Anträge der Fraktionen, Gruppen und Kreistagsabgeordneten

Keine.

TOP 16 Anfragen nach § 11 der Geschäftsordnung

Keine.

TOP 17 Anregungen und Beschwerden

KTA Just bat darum, den Kreistagsmitgliedern die elektronisch nur schwer entzifferbare Anlage 2 zur Umweltausschuss-Vorlage Nr. 0792 „Abfallgebührensatzung“ (28.09.2015) per Post zu übersenden. - Die Verwaltung hat dies zwischenzeitlich erledigt.

Kreistagsvorsitzender Pauluschke schloss die öffentliche Sitzung um 15.10 Uhr; die nichtöffentliche Sitzung schloss sich ab 15.15 Uhr an.

gez. Bernd Pauluschke
Kreistagsvorsitzender

gez. Sven Ambrosy
Landrat

gez. Gerda Gerdes
Protokollführerin